



# Was ist DynaRel?

Organised by / Veranstalter

**LOEWE-Zentrum  
Dynamiken des Religiösen  
(DynaRel)**

DYNAMIKEN DES  
RELIGIÖSEN



Religionen prägen Gesellschaften bis heute. Sie verbinden Menschen, stiften Identität und Orientierung, können aber auch Konflikte hervorbringen und gesellschaftliche Aushandlungsprozesse beeinflussen. Besonders sichtbar wird dies dort, wo unterschiedliche religiöse Traditionen aufeinandertreffen oder in Nachbarschaft miteinander existieren.

Das LOEWE-Zentrum „Dynamiken des Religiösen“ (DynaRel) untersucht die Beziehungen zwischen Judentum, Christentum und Islam in Geschichte und Gegenwart. Im Mittelpunkt steht das Konzept der „ambivalenten Nachbarschaften“: Religiöse Gemeinschaften stehen in vielfältigen Beziehungen zueinander, die von Austausch, Kooperation und gegenseitiger Beeinflussung ebenso geprägt sein können wie von Konkurrenz, Abgrenzung oder Konflikt.

In dem interdisziplinären und interreligiösen Forschungsverbund arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Goethe-Universität Frankfurt, der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Philipps-Universität Marburg und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gemeinsam daran, diese Dynamiken zu erforschen. Ziel ist es, neue wissenschaftliche Perspektiven auf religiöse Vielfalt und Differenz zu entwickeln und Erkenntnisse für aktuelle gesellschaftliche Debatten nutzbar zu machen. Dabei verbindet DynaRel Grundlagenforschung mit einem engen Austausch mit Akteurinnen und Akteuren aus Bildung, Kultur, Politik und Zivilgesellschaft.

Mit der Auftaktveranstaltung stellt sich das Zentrum erstmals einer breiteren Öffentlichkeit vor und gibt Einblicke in sein Forschungsprogramm, seine zentralen Fragestellungen und seine Perspektiven für Wissenschaft und Gesellschaft.

Der Forschungsverbund „Dynamiken des Religiösen“ wird – zunächst von 2026 bis 2029 – durch das Land Hessen im Rahmen des Forschungsförderungsprogramms LOEWE gefördert.